

Ringelnatz, Joachim: Meine alte Schiffsuhr (1908)

1 In meinem Zimmer hängt eine runde,
2 Alte, achteckige Segelschiffsuhr.
3 Sie schlägt weder Glasen noch Stunde.
4 Sie schlägt, wie sie will, und auch nur,

5 Wann sie will. Die Uhrmacher gaben
6 Sie alle ratlos mir zurück;
7 Sie wollten mit solchem Teufelsstück
8 Gar nichts zu tun haben.

9 Und gehe sie, wie sie wolle,
10 Ich freue mich, weil sie noch lebt.
11 Nur schade, daß nie eine tolle
12 Dünung sie senkt oder hebt

13 Oder schüttert. Nein, sie hängt sicher
14 Geborgen. Doch in ihr kreist
15 Ein ruhelos wunderlicher
16 Freibeuter-Klabautergeist.

17 Nachts, wenn ich still vor ihr hocke,
18 Dann höre ich mehr als Ticktack.
19 Dann klingt was wie Nebelglocke
20 Und ferner Hunds wachenschnack.

21 Und manche Zeit versäume
22 Ich vor der spukenden, unkenden Uhr,
23 Indem ich davon träume,
24 Wie ich mit ihr nach Westindien fuhr.